

europaweit größte Projekt dieser Art, das international völlig neue Maßstäbe setze. „Bislang gab es noch keine derart umfassende, detailreiche, lebhaft geschriebene und vom Bildmaterial einmalige Dokumentation der Großschmetterlingsfauna einer Region von der Größe Baden-Württembergs, die gleichzeitig wissenschaftlich höchsten Ansprüchen genügt. Das Grundlagenwerk und die zugehörige Datenbank bilden mittlerweile eine wichtige Basis für den praktischen Artenschutz in Baden-Württemberg“, führte der Staatssekretär weiter aus. SIEBER betonte, dass mit der Auszeichnung auch die Arbeit der zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter anerkannt werde, ohne die die langjährigen Erfassungsprogramme nicht durchzuführen gewesen seien.

Der ERNST-JÜNGER-Preis für Entomologie wurde vom Land Baden-Württemberg im Jahre 1985 aus Anlass des 90. Geburtstages von ERNST JÜNGER in Würdigung seiner Leistungen auf dem Gebiet der Entomologie (Insektenkunde) gestiftet. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird im dreijährigen Turnus an Wissenschaftler vergeben, die in den zurückliegenden Jahren mit herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Entomologie hervorgetreten sind. Die Herkunft der Preisträger ist nicht auf Baden-Württemberg beschränkt.

Quelle: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg

Anmerkung der Redaktion: Während der Entomologentagung 2003 in Halle wurde Herr GÜNTER EBERT mit der FABRICIUS-MEDAILLE der DGaaE ausgezeichnet (Laudatio: Mitt. DGaaE 14: 1-3, 2004).

### **International Plant Protection Award of Distinction an Prof.Dr. HEINRICH SCHMUTTERER**

Herr Prof. Dr. HEINRICH SCHMUTTERER, Ehrenmitglied der DGaaE, erhielt anlässlich des XV. Kongresses der International Association of Plant Protection Scientists in Peking am 15. Mai 2004 den Award of Distinction. Wie aus der Verleihungsurkunde zu entnehmen ist, wurde der Preis für hervorragende Arbeiten über Vektoren pflanzlicher Viren und Rickettsien, über die Ökologie von natürlichen Feinden von Schadinsekten sowie für die Nutzung natürlicher Pflanzenschutzmittel aus Pflanzen zur Reduzierung möglicher Schäden für die menschliche Gesundheit und die Umwelt verliehen.

### **FRIEDRICH-BRAUER-Medaille für Prof.Dr. BERNHARD KLAUSNITZER**

Anlässlich des Fachgesprächs über „Biologische Diversität: Insekten und andere Arthropoden“ der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft (ÖEG) am 18. Oktober 2003 im Naturkundemuseum Südtirol in Bozen wurde im Rahmen eines feierlichen Akts Herrn Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER die FRIEDRICH-BRAUER-Medaille verliehen. Mit dieser Auszeichnung – so heißt es in den Statuten – „soll das herausragende wissenschaftliche Gesamtwerk einer längeren Schaffensperiode ... einer/s österreichischen Entomologin/en gewürdigt werden“. Prof.

KLAUSNITZER ist der 3. Medaillen-Träger, vor ihm wurde die Auszeichnung an Univ.-Prof. Dr. WOLFGANG SCHEDL und Dr. ALFRED KALTENBACH verliehen. Der Name erinnert an einen der bedeutendsten Entomologen, die Österreich hervorgebracht hat: FRIEDRICH MORITZ BRAUER (1832-1904).

Obwohl die Auszeichnung primär für österreichische Entomologen gedacht ist, hatte der Vorstand der ÖEG einstimmig beschlossen, sie an Prof. KLAUSNITZER zu verleihen, da seine Beziehung zur österreichischen Entomologie maßgebend war. Prof. KLAUSNITZER hat zur Entomologie in Österreich seit vielen Jahren enge, intensive und vielfältige Beziehungen, sie betreffen nicht allein die ÖEG und viele deren Mitglieder, sondern nicht zuletzt auch die österreichischen Universitäten, an denen Prof. KLAUSNITZER oft als Vortragender die Studenten begeistert hat. Das in jeder Weise – vom Umfang, von der Themenvielfalt und von der Bedeutung und der Nachhaltigkeit her – außergewöhnliche wissenschaftliche Lebenswerk von Prof. KLAUSNITZER ist allgemein bekannt und braucht hier nicht näher erläutert zu werden.

Die Laudationes hielten Prof. Dr. HORST ASPÖCK und Dr. ULRIKE ASPÖCK. Die Medaille überreichte der Präsident der ÖEG Prof. Dr. KONRAD THALER.

Gekürzte Fassung des Beitrags von  
HORST und ULRIKE ASPÖCK aus ENB 48(1): 67, 2004.

Wir möchten unseren Mitgliedern Prof. Dr. HEINRICH SCHMUTTERER und Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER sowie Herrn GÜNTHER EBERT für ihre hochverdienten Auszeichnungen gratulieren.

## **Verstorbene Mitglieder der DGaaE**

Über unser am 13.03.2004 verstorbenes Mitglied Dr. SIEGFRIED LÖSER (s. DGaaE-Nachr. 18(1), 2004) ist ein ausführlicher Nachruf samt Schriftenverzeichnis erschienen in: Entomologische Nachrichten und Berichte 48: 140-142, 2004.

## **Neue Mitglieder der DGaaE**

In den DGaaE-Nachr. 18(1) hatten sich in die Anschrift unseres Neumitglieds Dr. Norbert Lenz einige Fehler eingeschlichen. Wir bitten dies zu entschuldigen und teilen hier die korrekte Anschrift mit:

LENZ, Dr. Norbert, Aquazoo – Löbbecke Museum, Kaiserswertherstraße 380, 40200 Düsseldorf, Tel 0211/8996153, Fax 0211/8994493, e-mail: norbert.dr\_lenz@stadt.duesseldorf.de  
P: Linnéplatz 1, 41466 Neuss, 02131/2069901, Fax 02131/8994493, e-mail: biodivers@t-online.de

KLASS, Dr. Klaus-Dieter, Museum für Tierkunde, Königsbrücker Landstraße 159, 01109 Dresden, Tel 0351/8926333, Fax 0351/8926327, e-mail: klaus.klass@snsd.smwk.sachsen.de  
P: Putbuser Weg 10, 01109 Dresden, Tel 0351/8896686